



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 448907h

FIRMA

RICO - Elastomere Projecting GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 21.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

28.07.2025

AUFGESTELLT VON

Dr. Markus Nuspl , geb. 25.04.1976

Thomas Aichberger , geb. 29.05.1983

PRÜFWERT:

7DA5042AE07A3772DDECA270540DC494FAAA4B
1997AE965B44216CCF0B05F9A0

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	47.965.382,28	55.818
Anlagevermögen	22.475.252,68	23.986
Immaterielle Vermögensgegenstände	187.938,55	219
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	187.938,55	219
Sachanlagen	22.287.306,86	23.767
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	12.111.213,17	12.810
technische Anlagen und Maschinen	5.750.925,31	6.415
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.134.586,80	3.356
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	290.581,58	1.186
Finanzanlagen	7,27	0
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	7,27	0
Umlaufvermögen	24.828.759,57	31.273
Vorräte	14.709.008,35	17.638
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.326.979,66	4.945
unfertige Erzeugnisse	3.165.870,62	6.442
fertige Erzeugnisse und Waren	6.216.158,07	5.589
geleistete Anzahlungen	0,00	662
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.777.151,96	8.392
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.584.856,69	5.111
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.049.158,80	1.923
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	143.136,47	1.358
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.342.599,26	5.243
Rechnungsabgrenzungsposten	339.120,81	266
Sonstige	339.120,81	266
Aktive latente Steuern	322.249,22	293
PASSIVA	47.965.382,28	55.818
Eigenkapital	19.562.949,33	18.659
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	7.710.197,31	7.710
nicht gebundene	7.710.197,31	7.710
Gewinnrücklagen	3.500,00	4
gesetzliche Rücklage	3.500,00	4
Bilanzgewinn	11.814.252,02	10.911
davon Gewinnvortrag	10.910.668,90	9.685
Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	314.351,79	356
Rückstellungen	2.972.938,55	3.060
Rückstellungen für Abfertigungen	458.924,71	675
sonstige Rückstellungen	2.514.013,84	2.385
Verbindlichkeiten	24.077.603,43	33.619
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.046.154,55	15.732
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	14.031.448,88	17.887
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.986.448,88	22.181

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.955.000,00	4.294
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	14.031.448,88	17.887
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.015.201,00	5.216
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.015.201,00	5.216
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.383.916,18	3.506
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.383.916,18	3.506
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.616.611,39	678
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.616.611,39	678
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Verbindlichkeiten	1.075.425,98	2.037
davon aus Steuern	95.006,03	683
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	457.327,99	450
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.075.425,98	2.037
Rechnungsabgrenzungsposten	1.037.539,18	125
Abgrenzungsposten gemäß § 906 UGB	0,00	0
Sonstige	1.037.539,18	125

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	61.861.068,95	48.689
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-2.745.301,46	2.468
andere aktivierte Eigenleistungen	483.067,39	854
sonstige betriebliche Erträge	2.209.945,52	2.712
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	189.709,83	18
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	129.364,45	0
übrige	1.890.871,24	2.693
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-20.276.909,50	-17.413
Materialaufwand	-18.851.469,20	-15.987
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.425.440,30	-1.427
Personalaufwand	-22.829.827,09	-21.103
Löhne	-7.349.185,40	-7.293
Gehälter	-10.026.029,16	-9.208
soziale Aufwendungen	-5.454.612,53	-4.602
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-659.856,84	-133
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.418.380,17	-4.143
Abschreibungen	-5.026.789,67	-4.988
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.026.789,67	-4.988
sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.531.666,86	-8.929
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-14.330,93	-6
Zwischensumme - Betriebserfolg	2.143.587,28	2.290
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	23
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	96.043,54	100
davon aus verbundenen Unternehmen	40.912,62	0
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.115.302,11	-878
davon betreffend verbundene Unternehmen	0,00	0
Zwischensumme - Finanzerfolg	-1.019.258,57	-749
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-220.745,59	-315
davon latente Steuern	28.793,58	67
davon Weiterbelastung von Gruppenträger	-254.919,17	0
Ergebnis vor Steuern	1.124.328,71	1.541
Ergebnis nach Steuern	903.583,12	1.226
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	10.910.668,90	9.685
Jahresüberschuss	903.583,12	1.226
BILANZGEWINN	11.814.252,02	10.911

A N H A N G

zum

JAHRESABSCHLUSS 2024

per

31. Dezember 2024

Firma

RICO - Elastomere Projecting GmbH

Am Thalbach 8

4609 Thalheim bei Wels

Rechtliche Verhältnisse:

Firma:

Die Firma RICO - Elastomere Projecting GmbH wurde durch Gesellschaftsvertrag vom 23. Februar 2016 gegründet. Die Firma wurde am 5. März 2016 im Firmenbuch Wels unter FN 448907 h eingetragen. Mit Einbringungsvertrag vom 20. April 2016 erfolgte die Übertragung des operativen Betriebes der nunmehrigen RICO Group GmbH auf die neugegründete RICO – Elastomere Projecting GmbH.

Sitz und Unternehmensgegenstand:

Sitz der Gesellschaft ist Thalheim bei Wels. Deren Geschäftsanschrift lautet, Am Thalbach 8, 4609 Thalheim bei Wels. Unternehmenszweck ist der Werkzeug-, Anlagen- und Maschinenbau, die Kunststoffverarbeitung, insbesondere die Projektierung von Elastomeren und anderen Kunststoffen, die Erbringung von technischen Beratungs- und Ingenieurleistungen und der Handel mit Waren aller Art, vor allem mit Produkten, die im Betrieb der Gesellschaft be- oder verarbeitet werden.

Gesellschafter und Stammeinlagen:

Das Stammkapital beträgt EUR 35.000,00, welches bar einbezahlt wurde.

Die Anteile am Stammkapital stellen sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

	Anteil am Stammkapital	%-Anteil am Stammkapital
Rico Group GmbH	35.000,00	100,00
	35.000,00	100,00

Vertretung:

Seit 31. Juli 2023 wird die Gesellschaft durch die gemeinsam vertretungsbefugten Geschäftsführer Dr. Markus Nuspl und Thomas Aichberger vertreten.

Mit 18. Dezember 2023 wurde Herr Dipl.-Ing. Dr. Thomas Pfatschbacher zum Prokuristen (Vertretungsbefugnis gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer) bestellt.

Sonstiges:

Das Rechnungswesen der Firma wird im eigenen Haus EDV-unterstützt geführt.

Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung befinden sich direkt im Anschluss an diese. Zusätzlich sind folgende Informationen anzuführen:

I. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der Firma RICO - Elastomere Projecting GmbH wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung, der Rechnungslegungsvorschriften des Unternehmensgesetzbuches und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren rechtsformspezifische und steuerrechtliche Regelungen zu beachten. Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 189 ff UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 UGB vorgenommen.

Es wurde von der Fortführung des Unternehmens ("going-concern-Prinzip") ausgegangen.

Dabei waren folgende Grundsätze und Methoden maßgebend:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Für Zugänge des ersten Halbjahres wird der volle Abschreibungssatz, für Zugänge des zweiten Halbjahres der halbe Abschreibungssatz verwendet.

Der planmäßigen Abschreibung wird eine Nutzungsdauer zwischen 3 und 4 Jahren zugrunde gelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Zuschreibungen werden durchgeführt, sofern die Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen weggefallen sind.

Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Diese wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen wird in folgenden Zeiträumen planmäßig abgeschrieben:

- Adaptierungen innerhalb von 10 Jahren
- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund innerhalb von 20 Jahren
- technische Anlagen und Maschinen innerhalb von 4 - 7 Jahren
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung innerhalb von 2 - 10 Jahren

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 (Vorjahr TEUR 1) wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Der Wert der Geringwertigen Vermögensgegenstände des Wirtschaftsjahres 2024 betrug EUR 151.539,23 (Vorjahr TEUR 166).

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Zuschreibungen werden durchgeführt, sofern die Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen weggefallen sind.

Entsprechend der steuerlichen Vereinfachungsregelung wurde auf die in der ersten Jahreshälfte zugegangenen Anlagegüter der volle Abschreibungsbetrag verrechnet und auf die Zugänge in der zweiten Jahreshälfte die halbe Jahresrate.

Finanzanlagen

Finanzanlagen wurden gemäß § 204 UGB bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, sofern Wertminderungen eingetreten sind, die voraussichtlich von Dauer sind bzw. der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger ist. Zuschreibungen werden durchgeführt, sofern die Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen weggefallen sind.

Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren bzw. zu den niedrigeren Tageswerten angesetzt.

Der Ansatz der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgte zu Herstellungskosten unter Berücksichtigung einer verlustfreien Bewertung. Die Herstellungskosten umfassen die Einzelkosten aus Material und Lohn sowie angemessene Teile der variablen und fixen Material- und Fertigungsgemeinkosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Diese wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Aktive latente Steuern

Zum Bilanzstichtag werden aktive latente Steuern gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept aktiviert.

Die Berechnung der aktivierten latenten Steuern, für die eine Ausschüttungssperre besteht, stellt sich wie folgt dar:

Aktive latente Steuern

	Buchwert nach UR per 31.12.2024	Buchwert nach StR per 31.12.2024	Differenz
unterschiedliche Nutzungsdauer von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	20.148,60	105.175,01	85.026,41
unterschiedlicher Ansatz der Abfertigungsrückstellung nach UR und StR	-458.924,71	-389.508,50	69.416,21
unterschiedlicher Ansatz der Rückstellung für Jubiläumsgelder nach UR und StR	-1.220.019,29	0,00	1.220.019,29
unterschiedlicher Ansatz der Geldbeschaffungskosten	0,00	5.250,00	5.250,00
unterschiedlicher Ansatz der Leasingevidenzposten nach UR und StR	0,00	21.371,66	21.371,66
Gesamtsumme der bilanziellen Differenzen			1.401.083,57
		davon 23 % Körperschaftsteuer, Stand 31.12.2024	322.249,22
		Stand Vorjahr	293.455,71
		Veränderung 2024	<u>28.793,51</u>

Im Berichtsjahr wurde die Veränderung iHv EUR 28.793,51 erfolgswirksam erfasst.

Abfertigungsrückstellung

Die Berechnung der unternehmensrechtlichen Abfertigungsrückstellung erfolgte versicherungsmathematisch nach der „Projected Unit Credit Method“ gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IAS 19) und wurde gemäß § 211 UGB in geltender Fassung und AFRAC-Stellungnahme 27 durchgeführt.

Der Berechnung der Abfertigungsrückstellung lag ein versicherungsmathematisches Gutachten der Aktuar Versicherungsmathematik GmbH zugrunde. Dabei wurde ein Rechnungszinssatz von 3,50 % (Vorjahr 3,70 %) herangezogen. Als Valorisierung des Gehaltes bzw- Lohnes wurde ebenfalls für das Jahr 2025 und 2026 ein Prozentsatz in Höhe von 4,00%, für das Jahr 2027 in Höhe von 3,00 % angesetzt. Ab dem Jahr 2028 wurde ein Prozentsatz in Höhe von 2,00 % p.a. angesetzt.

Im Vorjahr wurde als Valorisierung des Gehaltes bzw- Lohnes ein Prozentsatz in Höhe von 6,00 % für das Jahr 2024 und 3,60 % für das Jahr 2025 angesetzt. Ab dem Jahr 2026 wurde ein Prozentsatz in Höhe von 2,00 % p.a. angesetzt.

Weiters wurden die biometrischen Rechnungsgrundlagen AVÖ 2018-P zugrunde gelegt. Es wurde kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt. Die Verteilung des Dienstzeitaufwandes für die Abfertigungen erfolgt vom Eintritt ins Unternehmen bis zu dem Zeitpunkt, ab dem weitere Arbeitsleistungen nicht mehr zu einer Erhöhung der Anwartschaft führen.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den voraussichtlichen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

II. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

- Darstellung der Abschreibungen des Geschäftsjahres zu jedem Posten der Bilanz im Anhang.
- Die Darstellung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung ist den Bestimmungen des Rechnungslegungsgesetzes angepasst. Die Aufgliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren.

III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Einzelposten des Anlagevermögens sind aus dem beigelegten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Forderungen

Fälligkeiten:

a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
Restlaufzeit bis 1 Jahr	5.584.856,69
	<u>5.584.856,69</u>
b) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	
Restlaufzeit bis 1 Jahr	3.049.158,80
	<u>3.049.158,80</u>
c) sonstige Forderungen	
Restlaufzeit bis 1 Jahr	143.136,47
	<u>143.136,47</u>
	<u>8.777.151,96</u>

In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von EUR 79.736,27 enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit EUR 891.818,39 solche aus Lieferungen und Leistungen, mit EUR 1.801.735,85 solche aus Cash-Pooling gegenüber der Semperit Holding AG und mit EUR 355.604,56 sonstige Forderungen.

Nicht gebundene Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage betrifft das Einbringungskapital aus der Übertragung des operativen Betriebes der nunmehrigen RICO Group GmbH.

Gewinnrücklagen

Die unter den Gewinnrücklagen ausgewiesene gesetzliche Rücklage beträgt 10 % des Stammkapitals.

Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die gewährte Investitionsprämie wurde als eigener Passivposten in Höhe von EUR 314.351,79 zwischen dem Eigenkapital und dem Fremdkapital ausgewiesen. Dieser Sonderposten wurde entsprechend der Abschreibung der geförderten Investition ertragserhöhend aufgelöst und der Ertrag unter den übrigen Erträgen ausgewiesen.

Die diesbezügliche Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Stand 01.01.	Reduzierung nach Abschreibungs- dauer	Stand 31.12.
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.723,05	-1.723,05	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	57.331,34	-8.158,79	49.172,55
technische Anlagen und Maschinen	274.113,23	-25.467,99	248.645,24
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.530,01	-5.996,01	16.534,00
	<u>355.697,63</u>	<u>-41.345,84</u>	<u>314.351,79</u>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	31.12.2024	Vorjahr
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	668.558,93	729.846,31
Rückstellung für Garantieverpflichtungen	303.363,71	330.700,00
Rückstellung für Prämien	81.621,80	56.000,00
Rückstellung für Jubiläumsgelder	1.220.019,29	1.071.704,36
Rückstellung für Zeitausgleich	156.960,11	125.903,90
Rückstellung für Wirtschaftsprüfung	28.550,00	66.500,00
Rückstellung für Zinsen	51.500,00	0,00
Andere Rückstellungen	3.440,00	4.000,00
	<u>2.514.013,84</u>	<u>2.384.654,57</u>

Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der „Projected Unit Credit Method“ gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IAS 19) und entsprechend den unternehmensrechtlichen Vorschriften berechnet. Dabei entspricht die Höhe des zugesagten Jubiläumsgeldes an die Dienstnehmer einem Monatsbezug, der nach Ablauf von jeweils 5 Dienstjahren zwischen dem für den Jubiläumsgeldanspruch maßgeblichem Eintrittsdatum und dem Pensionsalter zahlbar ist.

Der Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung lag ein versicherungsmathematisches Gutachten der Aktuar Versicherungsmathematik GmbH zugrunde. Dabei wurden der Berechnung die Rechnungsgrundlagen der AVÖ für Pensionsversicherungen 2018, ein Rechnungszinssatz von 3,10 % (Vorjahr 3,60 %) zugrunde gelegt.

Als Valorisierung des Gehaltes bzw- Lohnes wurde ebenfalls für das Jahr 2025 und 2026 ein Prozentsatz in Höhe von 4,00%, für das Jahr 2027 in Höhe von 3,00 % angesetzt. Ab dem Jahr 2028 wurde ein Prozentsatz in Höhe von 2,00 % p.a. angesetzt.

Im Vorjahr wurde als Valorisierung des Gehaltes bzw- Lohnes ein Prozentsatz in Höhe von 6,00 % für das Jahr 2024 und 3,60 % für das Jahr 2025 angesetzt. Ab dem Jahr 2026 wurde ein Prozentsatz in Höhe von 2,00 % p.a. angesetzt.

Bei der Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung wurden folgende Fluktuationswahrscheinlichkeiten, gestaffelt nach absolvierten Dienstjahren, angesetzt:

Jährliche Fluktuation nach Dienstalter

Volle Dienstjahre	in Prozent
0 bis 2	17,10%
3 bis 9	11,40%
10 bis 14	6,90%
15 bis 19	4,30%
20 bis 29	3,30%
30 bis 39	2,30%
40 bis 49	1,30%
50 bis 59	0,30%
60 bis 99	0,00%

Die Zuweisung zur Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde in Höhe von EUR 70.310,83 unter der Position Löhne und in Höhe von EUR 78.004,10 unter der Position Gehälter ausgewiesen. Die Zuweisungen zur Rückstellung für Zeitausgleich erfolgten in der Höhe von EUR 14.890,75 unter der Position Löhne und in der Höhe von EUR 39.110,98 unter der Position Gehälter.

Verbindlichkeiten

Restlaufzeiten:

a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
Restlaufzeit bis 1 Jahr	3.955.000,00
Restlaufzeit von über 1 Jahr	14.031.448,88
	<u>17.986.448,88</u>

Die Beisicherung der Bankverbindlichkeiten iHv EUR 17.986.448,88 erfolgte durch Verpfändung des Wertpapierdepots und bestehende Eigentumsvorbehalte auf aktivierte Anlagegegenstände

b) erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	
Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.015.201,00
	<u>1.015.201,00</u>

c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
Restlaufzeit bis 1 Jahr	2.383.916,18
	<u>2.383.916,18</u>

d) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.616.611,39
	<u>1.616.611,39</u>

e) sonstige Verbindlichkeiten	
Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.075.425,98
	<u>1.075.425,98</u>
	<u>24.077.603,43</u>

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 1.075.425,98 enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind EUR 831.536,41 enthalten, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen und EUR 785.074,98 die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Anstieg der Rechnungsabgrenzungsposten im Vergleich zum Vorjahr ist auf eine erhöhte Abrechnung im Zusammenhang mit Werkzeugaufträgen zurückzuführen, bei denen der Gefahrenübergang noch nicht erfolgt ist und entsprechend der Umsatz abgegrenzt werden musste.

Angaben zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Im Berichtsjahr 2024 entfielen mehr als 90 % des Umsatzes auf den Export. Im Einklang mit § 240 UGB wird auf eine weitergehende Angabe zur Aufgliederung der Umsatzerlöse verzichtet, da die Gesellschaft von der Schutzklausel Gebrauch macht.

Sonstige betriebliche Erträge

Die wesentlichen Posten bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von EUR 2.209.945,52 (Vorjahr TEUR 2.712) sind die Erträge aus der Weiterverrechnung von Stromkosten und sonstigen Aufwendungen, die Forschungsprämie, AMS-Förderungen, Kostenersätze, Erlöse aus Materialbeistellungen, Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen und Erträge aus dem Anlagenabgang.

Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Die unter dieser Position ausgewiesenen Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse belaufen sich auf EUR 242.732,04 (Vorjahr TEUR 218).

Die diesbezüglich unter dieser Position ausgewiesene Veränderung (Aufwand) der Abfertigungsrückstellung betrug im Berichtsjahr 2024 EUR 417.124,80 (Vorjahr Ertrag TEUR -85). Im Berichtsjahr 2024 wurden Abfertigungen in Höhe von EUR 172.489,60 (Vorjahr TEUR 0) ausbezahlt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die wesentlichen Posten bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 11.531.666,86 (Vorjahr TEUR 8.929) umfassen Miete inklusive Betriebskosten, Vertriebskosten (Werbung, Öffentlichkeitsarbeit), Kfz-Kosten, sonstiger Verwaltungsaufwand, Instandhaltungsaufwendungen, EDV-Kosten und Kostenvergütungen.

Steuern vom Einkommen (und vom Ertrag)

Die Gesellschaft ist gem. § 9 KStG Mitglied einer österreichischen Steuergruppe mit der SAG als Gruppenträger. Das steuerliche Ergebnis der Gesellschaft wird dementsprechend der SAG zugerechnet. Gemäß der mit der SAG abgeschlossenen Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung ist die Gesellschaft verpflichtet, eine Steuerumlage in Höhe von 23% des steuerlich maßgebenden Ergebnisses an die SAG zu leisten. Die Steuerumlage wird in der Gewinn- und Verlustrechnung wie ein originärer Steueraufwand der Gesellschaft unter Steuern vom Einkommen und Ertrag und die resultierende Verbindlichkeit in der Bilanz unter Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen. Bei Beendigung der Gruppe oder bei Ausscheiden eines Gruppenmitgliedes aus der Gruppe nach Ablauf der Mindestdauer gemäß § 9 Abs. 10 1. Teilstrich KStG hat unter bestimmten Voraussetzungen ein Schlussausgleich zu erfolgen.

Mit dem ab 1. Jänner 2024 in Österreich anzuwendenden Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG) wurden die OECD-Musterregelungen sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar II“) in österreichisches Recht umgesetzt.

Die B&C Privatstiftung, Wien, ist die oberste Muttergesellschaft der Semperit Aktiengesellschaft Holding und ihrer Tochtergesellschaften im Sinne der Mindestbesteuerungsregeln. Die Semperit Aktiengesellschaft Holding ist gemäß Mindestbesteuerungsgesetz eine im Teileigentum stehende Muttergesellschaft und trägt sämtliche eventuell in Österreich anfallenden Ergänzungssteuern. Die Gesellschaft ist daher vom Mindestbesteuerungsgesetz grundsätzlich betroffen, es werden aber keine Ergänzungssteuern anfallen.

Die Gesellschaft wendet die Ausnahmeregelung gem. § 198 Abs 10 Satz 3 Z 4 UGB hinsichtlich der Bilanzierung latenter Steuern, die sich aus der globalen Mindestbesteuerung ergeben, an.

IV. Sonstige Angaben

Grundlage für die Umrechnung von Fremdwährungsposten

Die Fremdwährungsforderungen werden während des Geschäftsjahres zu Verrechnungskursen oder zum niedrigeren Geldkurs des Bilanzstichtages, sofern keine Kurssicherungsvereinbarung besteht, bewertet.

Die Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum Briefkurs des Bilanzstichtages bewertet, sofern dieser über dem Verrechnungskurs liegt.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 199 UGB

Zur Sicherstellung von Kundenanzahlungen bzw. –aufträgen wurden von der Raiffeisenbank Thalheim Haftungen bzw. Zahlungsgarantien in der Höhe von insgesamt EUR 1.830.000,00 (Vorjahr TEUR 2.075) übernommen.

Angabe der Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Auf eine diesbezügliche Angabe gemäß § 242 Abs. 4 UGB wird verzichtet.

Aufwendungen für Abfertigungen

In den Aufwendungen für Abfertigungen iHv EUR 417.124,80 (Vorjahr Ertrag TEUR -85) sind keine Beträge enthalten, die die Geschäftsführung und leitenden Angestellte betreffen.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses betragen EUR 57.100,00 (Vorjahr TEUR 56).

Derivative Finanzinstrumente

Es wurden keine Finanzinstrumente, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind, verwendet.

Außerbilanzielle Geschäfte

Außerbilanzielle Geschäfte mit wesentlichen Risiken und Vorteilen wurden nicht getätigt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtung aus der Nutzung von Sachanlagen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind (aus Miet- und Leasingverträgen), betragen für das folgende Geschäftsjahr EUR 2.043.107,44 (Vorjahr TEUR 1.989) und für die folgenden fünf Geschäftsjahre EUR 8.989.361,38 (Vorjahr TEUR 9.167).

Vorschlag über die Ergebnisverwendung

Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Art und finanzielle Auswirkungen wesentlicher Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Es kam zu keinen wesentlichen Ereignissen nach dem Abschlussstichtag.

Geschäfte der Gesellschaft mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Es werden keine marktunüblichen Geschäfte von wesentlichem Umfang mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemacht.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

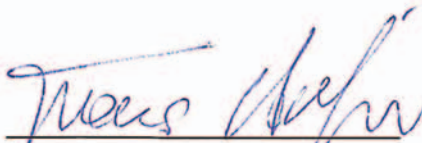
Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren durchschnittlich 310 (Vorjahr 300) Arbeitnehmer, gemessen in Vollzeitäquivalente, beschäftigt.


Von den Arbeitnehmern entfallen auf:

Angestellte	129
Arbeiter	136
Lehrlinge	45

Thalheim bei Wels, 21.03.2025

Die Geschäftsführung


Thomas Aichberger


Dr. Markus Nuspl

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand am 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibungen			Stand am 31.12.2024 EUR	Nettobuchwerte	
	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Umb- chungen EUR	Abgänge EUR		Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR		Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 31.12.2024 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:											
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.205.893,25	90.960,52	0,00	388.658,96	908.194,81	986.545,58	116.258,92	382.548,24	720.256,26	187.938,55	219.347,67
	1.205.893,25	90.960,52	0,00	388.658,96	908.194,81	986.545,58	116.258,92	382.548,24	720.256,26	187.938,55	219.347,67
II. Sachanlagen:											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	19.293.889,92	345.180,88	209.496,92	57.483,54	19.791.084,18	6.484.266,32	1.201.568,68	5.963,99	7.679.871,01	12.111.213,17	12.809.623,60
2. Technische Anlagen und Maschinen	31.596.330,33	1.835.449,83	0,00	320.401,37	33.111.378,79	25.180.991,68	2.497.784,30	318.322,50	27.360.453,48	5.750.925,31	6.415.338,65
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.159.765,38	1.887.081,97	169.087,08	363.891,22	10.852.043,21	5.804.138,23	1.211.177,77	297.859,59	6.717.456,41	4.134.586,80	3.355.627,15
4. Geleistete Anzahlungen und und Anlagen in Bau	1.186.194,95	867.700,84	-378.584,00	1.384.730,21	290.581,58	0,00	0,00	0,00	0,00	290.581,58	1.186.194,95
	61.236.180,58	4.935.413,52	0,00	2.126.506,34	64.045.087,76	37.469.396,23	4.910.530,75	622.146,08	41.757.780,90	22.287.306,86	23.766.784,35
III. Finanzanlagen:											
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	7,27	0,00	0,00	0,00	7,27	0,00	0,00	0,00	0,00	7,27	7,27
	7,27	0,00	0,00	0,00	7,27	0,00	0,00	0,00	0,00	7,27	7,27
	62.442.081,10	5.026.374,04	0,00	2.515.165,30	64.953.289,84	38.455.941,81	5.026.789,67	1.004.694,32	42.478.037,16	22.475.252,68	23.986.139,29